



Herbol-Flächenspachtel Leicht

Gebrauchsfertiger Dispersions-Flächenspachtel für innen und außen

I. Werkstoffbeschreibung

Ein gebrauchsfertiger, wetterbeständiger Dispersions-Flächenspachtel für Fassaden und im Innenbereich zur Anwendung auf tragfähigem Putz, Beton, Porenbeton sowie überall dort, wo eine feuchtigkeitsbeständige Spachtelung erforderlich ist.

Werkstoffbeschreibung	
Art des Werkstoffes	Dispersions-Flächenspachtel
Farbton	grau
Glanzgrad	matt
Struktur	körnig, ca. 0,15 mm
Dichte	ca. 1,05 kg/l
Zusammensetzung (gemäß VdL)	Styrolacrylatdispersion, Dolomit, Siliciumdioxid, Aliphaten, Wasser, Glykolether, Additive, Konservierungsmittel (Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer: +49-221-5881-0)
Produkt-Code Farben und Lacke	M-DF 02
Verdünnungsmittel	verarbeitungsfertig, bei Bedarf mit Wasser
Packungsgröße	10 l
Lager- und Transportvorschriften	entfällt
Gefahrenkennzeichnung	entfällt
Wichtige Hinweise	Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Beim Schleifen Schutzbrille tragen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz verwenden.

II. Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten.

Verarbeitungshinweise	
Auftragsverfahren	spachteln
Auftragsstärke	pro Arbeitsgang können Schichtdicken von max. ca. 13 mm aufgetragen werden
Verarbeitungstemperatur	mindestens + 5 °C, max. 80 % rel. Luftfeuchte für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung
Trockenzeiten (bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte)	überarbeitbar, je nach Schichtdicke nach ca. 12-24 Stunden
Verbrauch	ca. 1.000 g/m ² pro mm Schichtdicke
Reinigung der Werkzeuge	sofort nach Gebrauch mit Wasser
Lagerung	ca. 1 Jahr im ungeöffneten Originalgebinde. Kühl und trocken, aber frostfrei lagern.

III. Beschichtungsaufbauten

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

Beschichtungsaufbauten	
Untergrundvorbereitung	
Allgemeine Untergrunderfordernisse	Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Algen, Moos, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.
Allgemeine Untergrundvorbereitungen	Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Ruß und kreidenden Bestandteilen. Größere Untergrundschäden mit artgerechtem Füllstoff ausbessern und ggf. Nachputzstellen flutieren.

GRUNDBESCHICHTUNG

Kalkzement- u. Zementmörtelputze (P II u. P III)	Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen.
Beton und Porenbeton (innen)	BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten. BFS-Merkblatt Nr. 9 beachten. BFS-Merkblätter Nr. 8 und 11 beachten. Mit Herbol-Putzgrund*, 1:1 bis 1:3 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, grundieren. Auf sandenden, stark saugenden oder mehrenden Putzen eine Grundbeschichtung mit Herbol-Imprägniergrund*, der Saugfähigkeit des Untergrundes entsprechend verdünnt mit Herbol-Kunsthharz-Verdünnung V 40*.
Matte Dispersionsfarbenbeschichtungen, Siliconharzfarbenbeschichtungen und Kunstharzputze	Ausgenommen elastische bzw. rissüberbrückende Systeme. Keine besondere Vorbehandlung, direkt überarbeiten.
Gipsputze (P IV u. P V)	Mit Herbol-Putzgrund*, 1:1 bis 1:3 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, grundieren. BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten. Eventuell vorhandene Grate abstoßen oder abschleifen. Verschmutzungen entfernen. BFS-Merkblätter Nr. 20 und 20.1 beachten.

**ZWISCHEN- UND
SCHLUSSBESCHICHTUNG**

**für alle oben genannten
Untergründe**

Spachtelung:

Herbol-Flächenspachtel Leicht* wird mit einer rostfreien Edelstahl-Glättkelle aufgetragen und abgeglättet. Je nach Untergrundbeschaffenheit sind mehrere Arbeitsgänge erforderlich. Spachtelstellen nach Trocknung gegebenenfalls trocken schleifen. Mit Herbol-Flächenspachtel Leicht* geglättete Flächen können nach erfolgter Trocknung, je nach geforderter Beanspruchung und Glanzgrad, mit allen Herbol-Dispersionswandfarben*, -Fassadenfarben* und -Kunstharzputzen* überarbeitet werden. Spachtelstellen, insbesondere geschliffene Oberflächen, ggf. mit Herbol-Putzgrund* nachgrundieren.

Hinweis: Die einzelnen Beschichtungsaufbauten entnehmen Sie den entsprechenden Technischen Merkblättern der Deckbeschichtungen.

* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt.

Herbol-Flächenspachtel Leicht

Spachtel
FBH 02481

Entsorgungshinweise

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben (DSD, Interseroh). Materialreste können nach EU-Abfallschlüssel Nr. 080111 entsorgt werden.

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ausgabe: August 2002
Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Akzo Nobel Deco GmbH
Geschäftsbereich Profi
Vitalisstraße 198-226
50827 Köln
Telefon 02 21/58 81-0
Telefax 02 21/58 81-335
www.herbol.de

schnell • sicher • produktiv

